



Kursreihe Pflege von Obstbäumen und Streuobstwiesen gestartet

Bei Schnee und Sonnenschein fand am 20. und 21. Januar der erste Obstbaumschnittkurs statt. Nach der theoretischen Einführung in den Räumlichkeiten der St. Martingemeinde Geismar, ging es raus auf die Vereins-Streuobstwiese „Trift“ an der Charlottenburger Str. in Geismar. Dort haben die 11 Teilnehmenden das Gelernte gleich in die Praxis umgesetzt, Antworten auf Fragen bekommen, die erst beim Baumschnitt aufgetaucht sind und Sicherheit beim Schneiden gewonnen. Wir freuen uns über das große Interesse am Obstbaumschnitt! Der nächste Kurs, vom 2. bis 4. Februar, in Bischhausen ist mit 16 Teilnehmenden bereits ausgebucht.

Samstag, 27.01.2024 | 10:00 - 15:00 Uhr | Obstbaumschnitt im Mingeröder Kirchtal

Gemeinsam mit Euch wollen wir Bäume schneiden und das anfallende Schnittgut aufsammeln und in Benjeshecken integrieren. Helfende Hände sind nötig und willkommen!

- 10.00 bis 15.00 Uhr wollen wir Bäume beschneiden.
- 12.00 bis 13.00 Uhr ist eine gemeinsame Mittagspause geplant. Für Essen und warme Getränke werden wir sorgen.
- Ab 12.00 Uhr sind auch Baumfreunde herzlich willkommen, die nicht auf Leitern steigen wollen. Sie können das Schnittgut einsammeln. Die vorhandene Benjeshecke soll mit den Ästen ergänzt werden.

Während der gesamten Schnittaktion gibt es für Jede*n etwas zu tun. Kinder sind besonders herzlich willkommen. Tipps für den heimischen Obstbaumschnitt gibt es auch.

Bitte passende Kleidung und Handschuhe mitbringen.

Anmeldung: hans-georg.schwedhelm@t-online.de

Jahreshauptversammlung: 9. April um 19 Uhr , Göttingen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wird am 9. April um 19 Uhr im göttinger Umweltzentrum in der Geiststraße 2 statt finden. Bitte merkt euch schon jetzt den Termin vor.

bitte veröffentliche noch die Trift Mailadresse, mit der Möglichkeit sich dort zu einem eigenen Veranstaltungskalender (auch für Arbeitseinsätze) auf der Trift anzumelden.

Arbeitssicherheit

Das Thema Sicherheit bei den Arbeiten auf der Streuobstwiese verdränge ich persönlich gerne, weil ich mir nicht ausmalen möchte, was mir beim Sturz von der Leiter alles passieren kann. Es gibt aber Vorkehrungen, die die Sicherheit auf der Leiter ohne großen Aufwand erhöhen:

Überprüft bitte regelmäßig eure Leitern auf ihre Funktionstüchtigkeit und auf Mängel und sortiert sie gegebenenfalls aus. Montiert euch Leiterspitzen am Fuß eurer Leitern, wenn ihr sie auf Streuobstwiesen (weicher Untergrund) verwendet. Die Spitzen drücken sich durch euer Gewicht in den Boden, so dass die Leiter nicht so schnell umkippen kann.

Falls ihr keine Leiterspitzen habt, meldet euch bitte bis zum 2. Februar bei mir (kontakt@streuobstverein.de). Ich führe dann eine Sammelbestellung durch: Leiterspitzen, Marke Krause, Kosten je nach Angebot zwischen 25 - 40 €. Bei denjenigen, die sich um eine Vereinsfläche kümmern, können die Leiterspitzen vom Flächenkonto bezahlt werden.

Apfelsaft

Wir haben noch eigenen Vereinsapfelsaft, der darauf wartet getrunken zu werden. Er kann über den Onlineshop der Mosterei Malus bezogen werden (letzter Eintrag in der Liste):

<https://mosterei-malus.de/lieferdienst/>, Flasche (0,7l): 1,65 €; Kiste (12x 0,7l) 19,80 €

Streuobstwiese Trift

die göttinger Streuobstwiese Trift, die der Verein seit letztem Jahr gepachtet hat, soll viele Menschen dazu einladen, sich dort mit ihren Ideen, Fähigkeiten und Angeboten zu verwirklichen. Wer Interesse daran hat mitzuwirken oder über aktuelle Angebote informiert sein möchte, melde sich bitte unter trift@streuobstverein.de

Streuobst-Fachkongresse 2024: 1./2. März und 4. Mai

So viel Fachwissen und Praxiserfahrungen gebündelt zur Zukunft unserer Kulturlandschaft gab´s noch nie: Am 1./2. März und 4. Mai 2024 finden zwei hybride Streuobst-Fachkongresse statt. Der Fokus: Streuobst im Klimawandel. Die Oberlausitz-Stiftung, die Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal und Hochstamm Deutschland e.V. laden gemeinsam nach Ostritz und Hohenheim ein. [Weitere Infos](#)

Beitrag im Stadtradio Göttingen (18.1., 17:10 Uhr)

„Die Kettensäge ist keine gute Idee: Der Streuobst e.V. erklärt, was Interessierte bei der Baumpflege beachten sollten.

Bei Minustemperaturen bereiten sich manche fleißige Naturliebhaber wieder auf das Frühjahr vor. So zum Beispiel auch der Streuobst e.V. Göttingen. Der zeigt jetzt Interessierten, wie man am besten Obstbäume schneidet. [Darüber und über die Arbeit des Vereins hat Nico Mader mit Sonja Biewer vom Streuobst e.V. gesprochen.](#)